

Willkommen bei Braun

BRAUN



The BRAUN logo is positioned in the top right corner of the slide. It consists of the word "BRAUN" in a bold, black, sans-serif font. The background of the slide features a large, light gray, curved shape on the left side and several horizontal, light gray bars on the right side, creating a modern, architectural feel.

BRAUN

Neue Bürowelten

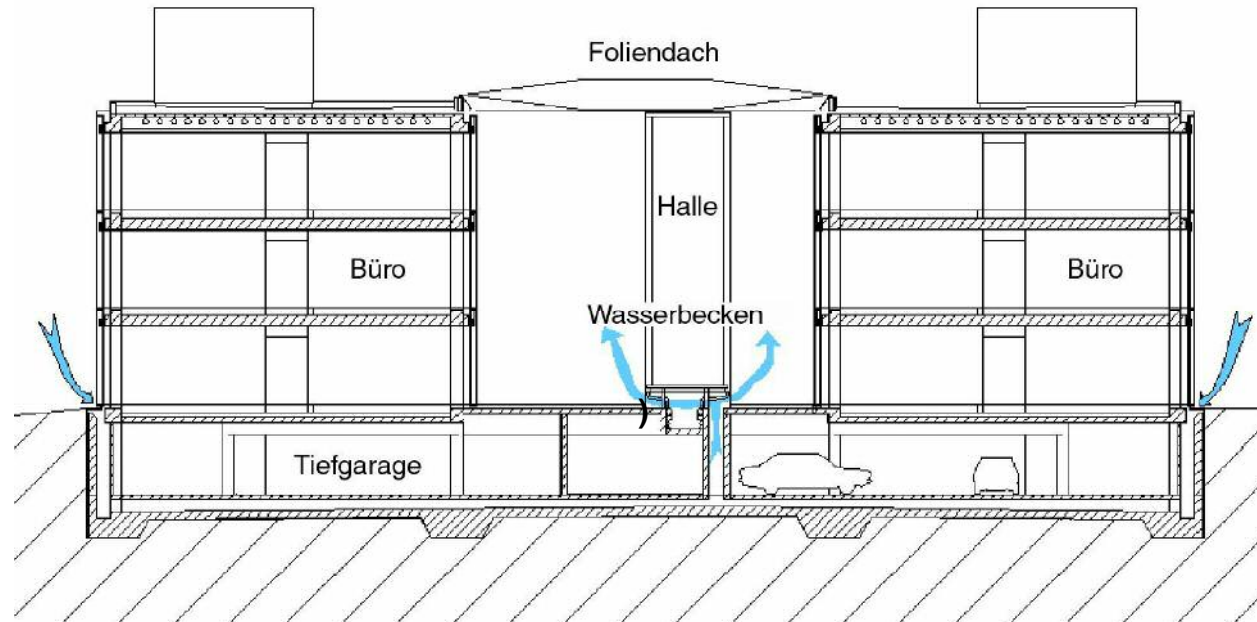
Kronberg, 05. Mai 2006

Ausbreitung des Konzeptes

BRAUN



05. Mai 2006



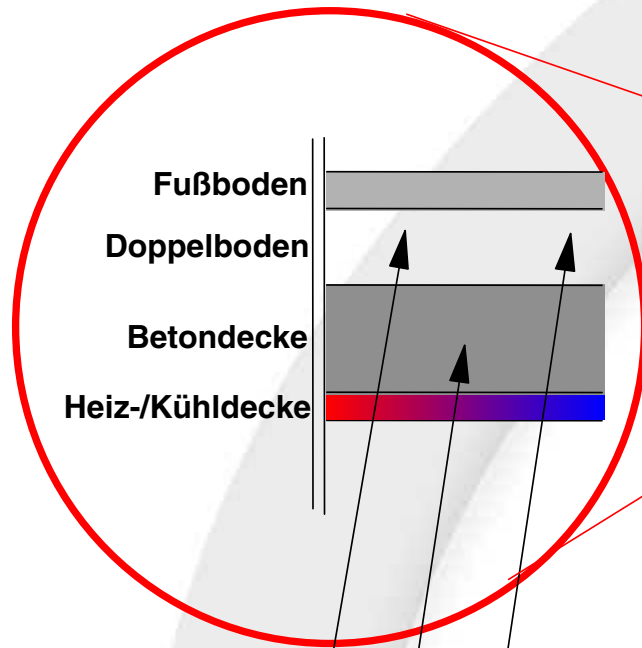
Belüftung des Innenhofes, bzw. der Halle

Über die horizontalen Luftführungen im Fundament wird Außenluft vor den Fassaden durch senkrechte Schächte aufgenommen und unterhalb des in Längsrichtung angeordneten Wasserbeckens in die Halle abgegeben. Der Luftaustausch erfolgt über im Bereich des Foliendaches durch Öffnen der 17 kissenartigen Folienlamellen.

Das Wasserbecken sorgt in der Halle durch permanent im Kreislauf umgewälztes und filtriertes Wasser für die nötige Luftfeuchtigkeit.

Der im Fundament ausgespartem Erdreich wurzelnde Baum verbessert die Luftqualität und sorgt für eine behagliche Atmosphäre.

Doppelboden, Betondecke



Installationsraum

Wärmespeichermasse

Zuführung konditionierter Zuluft
(Wärme - Kälte - Feuchte)



Schnittansicht Ein-Personen-Büro

Kapillare (Einbau)

Unter den Betondecken sind Kunststoffkapillare installiert. Deckenputz und Anstrich verbergen später das hochwirksame Heiz- und Kühlsystem.



Im Sommer werden die Kapillare mit Kaltwasser, im Winter mit warmen Wasser eingespeist. Auf diese Weise werden Wärmeaufnahme und Wärmeabgabe der Betondecken gesteuert.

Kapillare (Einbau)



An den Rohdecken sind von unten Kapillarmaten montiert, die im Sommer von Kaltwasser, im Winter von Warmwasser durchströmt werden.

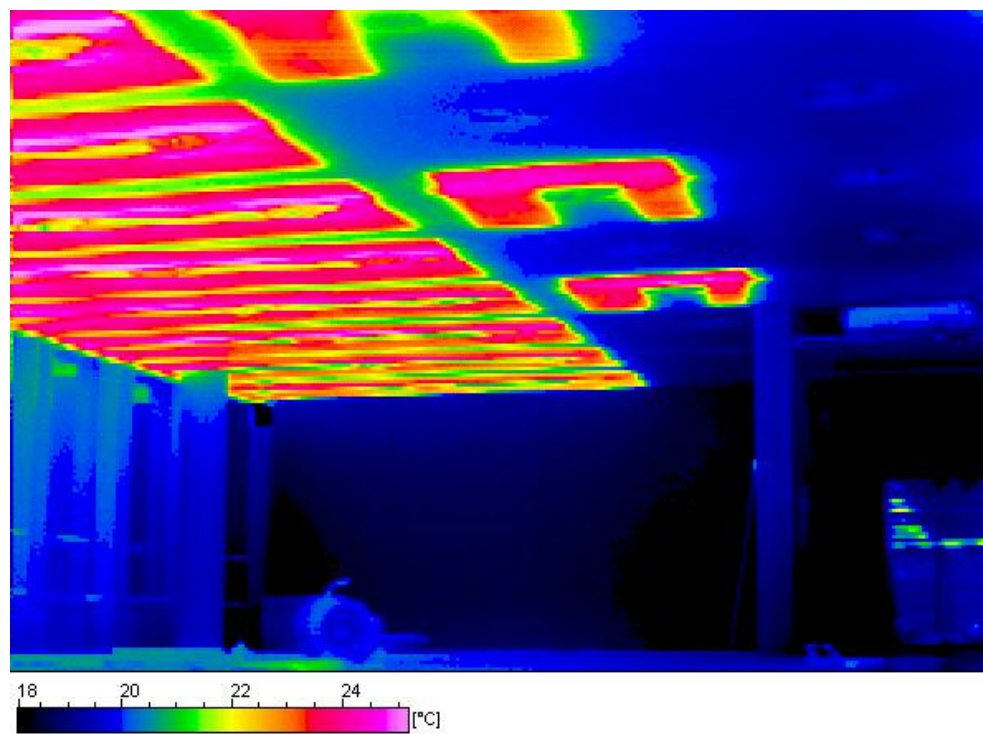
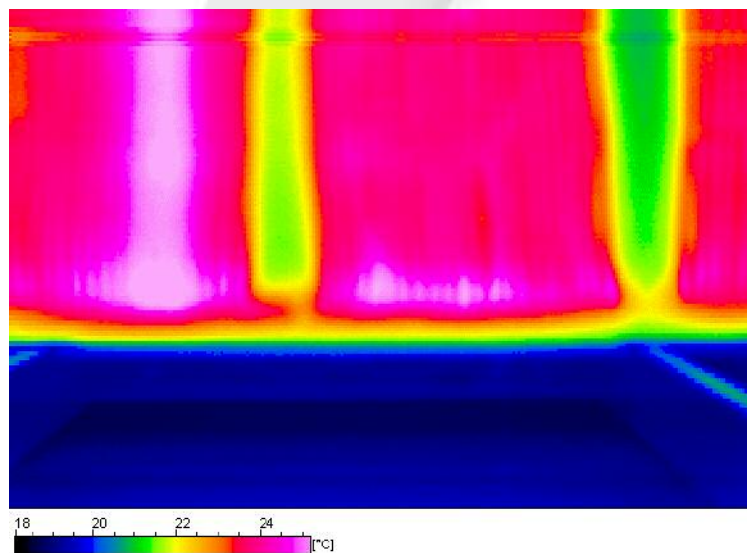
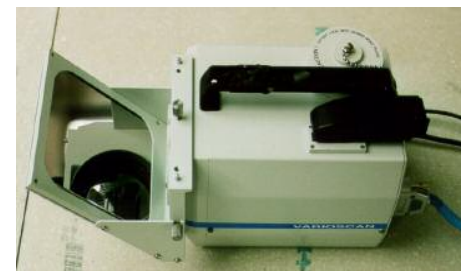
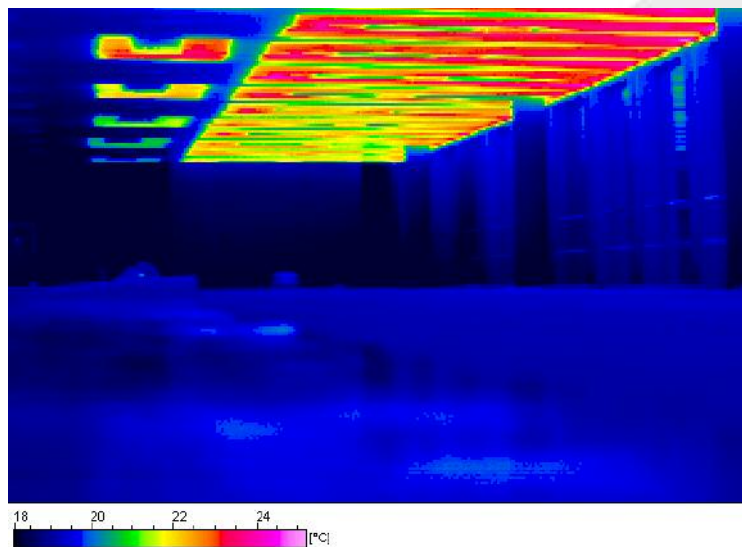
Damit wirken die Decken als Heiz-/Kühldecken.

Das Kapillarsystem wird komplett eingeputzt und ist in der fertigen Decke nicht mehr sichtbar.



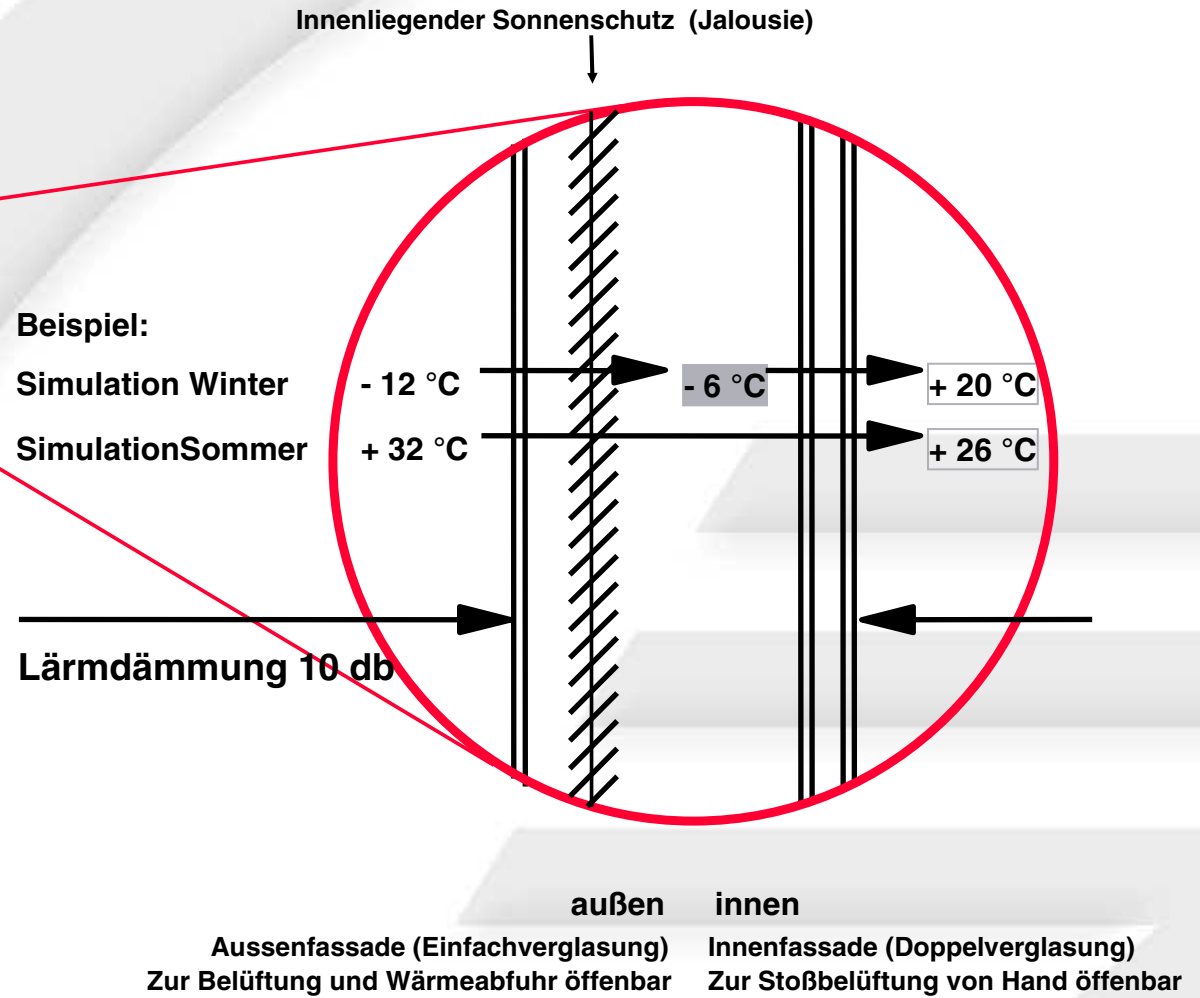
Infrarot-Funktionstest

Infrarotfotografische Funktionskontrolle der Heiz-/Kühldecken










Teilansicht der Fassade



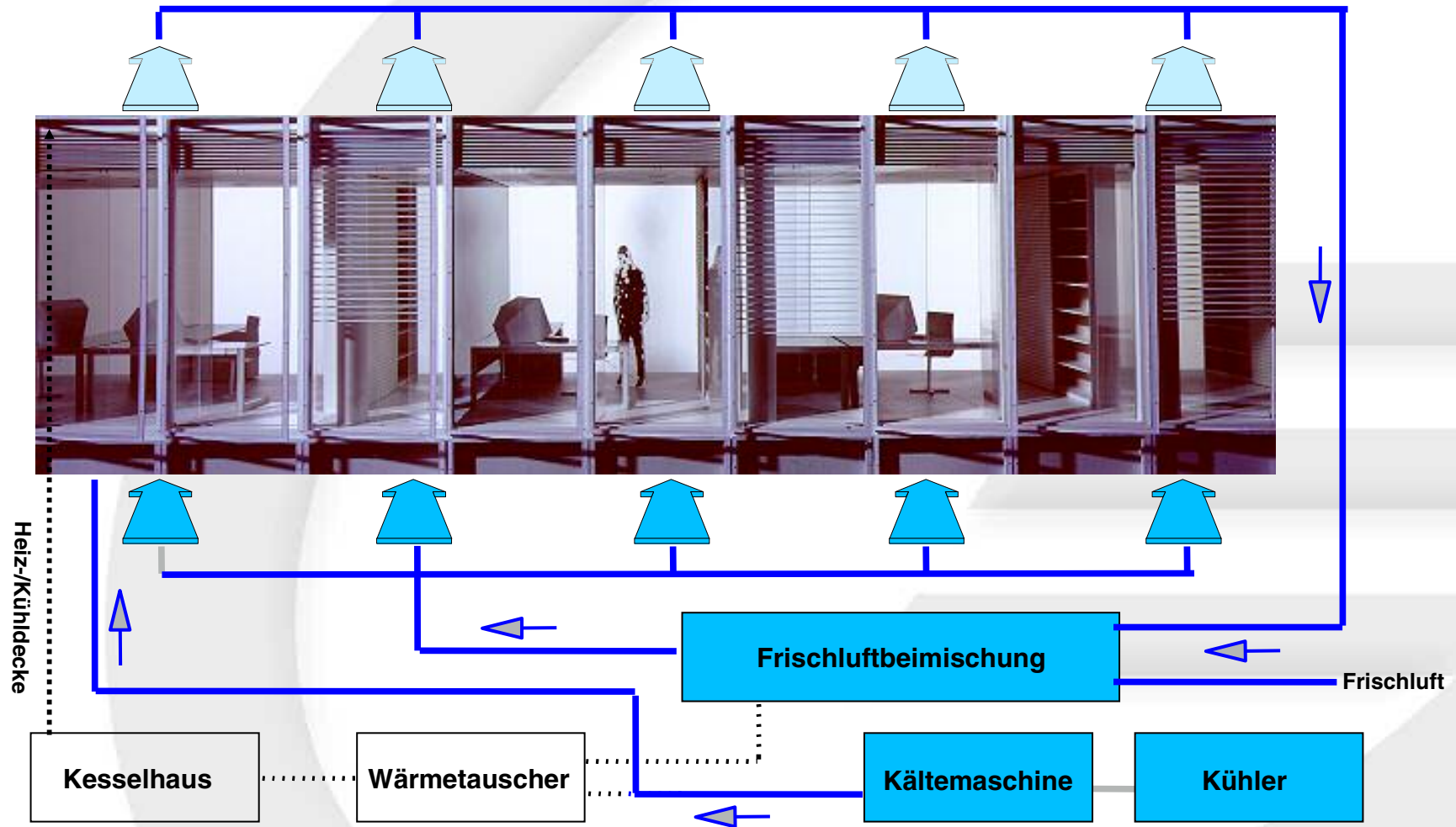
Das Gebäude hat eine doppelschalige Fassade. Die Funktion der Außenhaut wurde durch
öffenbare Scheiben realisiert. Die Innenfassaden sind doppelverglast ausgeführt.

In der Halle wird die Funktion der Aussenschale vom Foliendach mit seinen 17 kissenartigen
Einzel-Elementen übernommen. Hierdurch werden folgende Vorteile erreicht:

-  **Wärmeschutz**
-  **Auskühlung durch nächtliche Lüftung (Sommer)**
-  **Thermische Behaglichkeit im Fassadenbereich**
-  **Wetterschutz Jalousie vor der Innenfassade**
-  **Zusätzlicher Schallschutz gegen Außenlärm**

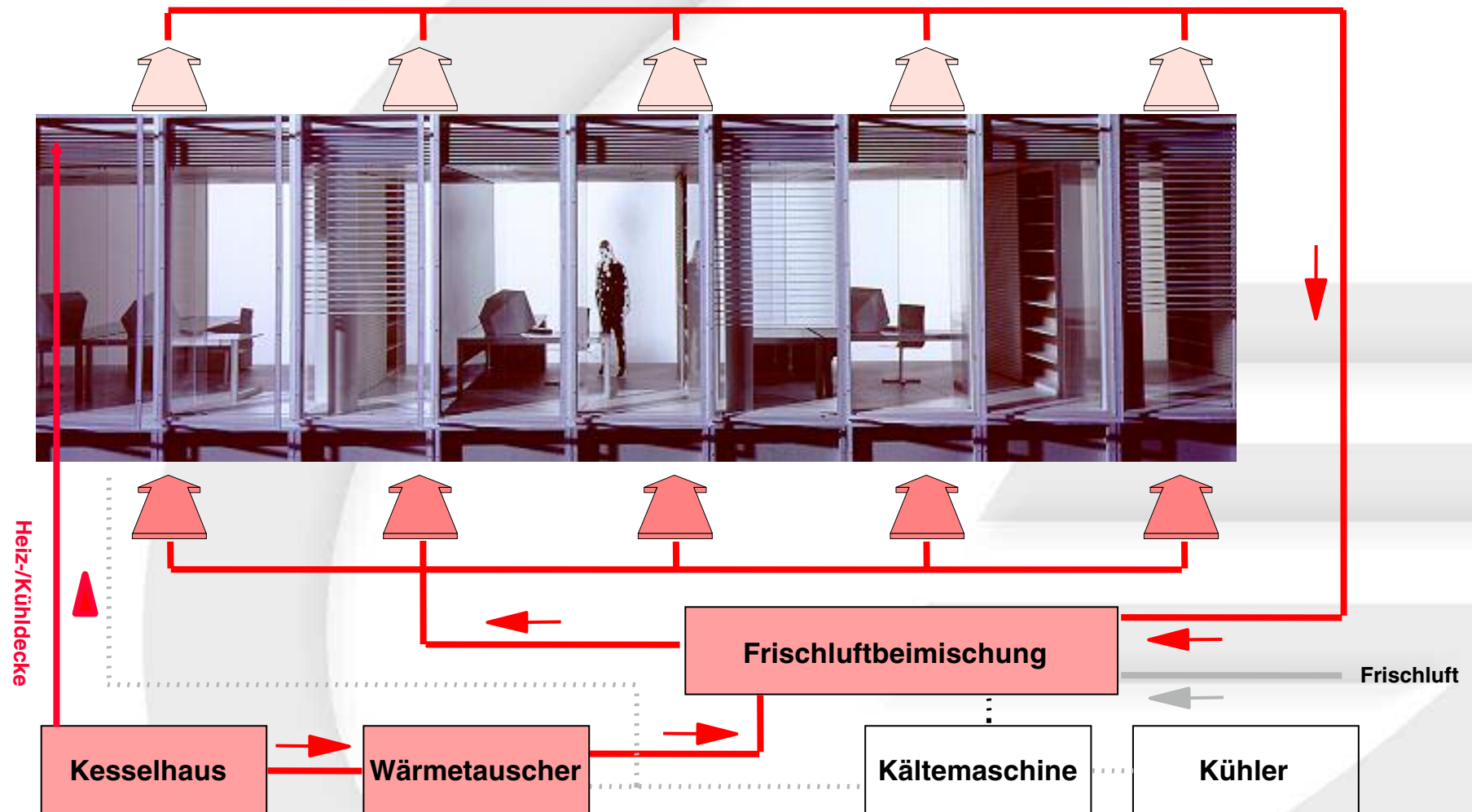
Funktionsschema Kühlen

Funktionsschema Kühlen

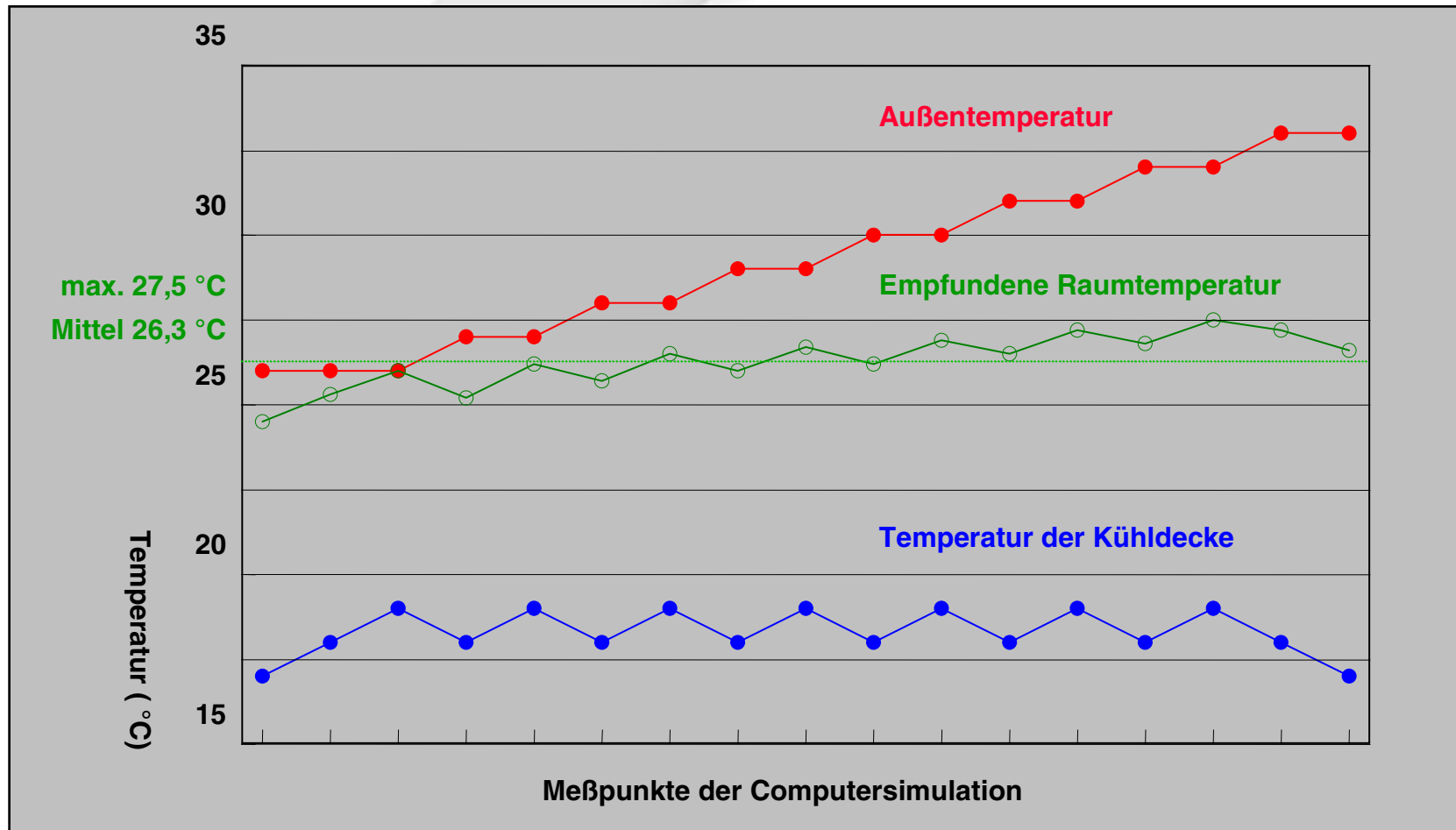


Funktionsschema Heizen

Funktionsschema Heizen



Leistungsmöglichkeiten der Kühldecke mit Fensterlüftung unter Extrembedingungen



Danke !